

Forschung der Anatomie und Neuigkeiten in der medizinischen Behandlung während der Song-Dynastie

„Lieber behandeln wir zehn Männer als eine Frau“ und „Lieber behandeln wir zehn Frauen als ein Kind“ sind zwei Sprichwörter aus dem antiken China, die jedoch die medizinische Entwicklung nicht verhinderten. Grundlagen für bisher schwach entwickelte Bereiche wie Kinder- und Frauenheilkunde wurden anhand konkreter Fälle gelegt. Die Anatomie wurde intensiv studiert, und ein tieferes Erlernen von Akupunktur wurde dank moderner Hilfsmittel ermöglicht. Die Drucktechnik mit beweglichen Buchstaben ermöglichte den Massendruck von medizinischen Büchern. Allgemeines Wissen über Gesundheit und Hygiene wurde ebenfalls Teil der nationalen Bildung. Medizinische Organisationen wurden gegründet, um benachteiligten Bürgern kostenlose medizinische Behandlung anzubieten. ¹ Im Folgenden wird untersucht, inwieweit die menschliche Anatomie geforscht wurde und welche Neuigkeiten in der medizinischen Behandlung entstanden sind.

Grundlagen der Frauenheilkunde und der Behandlung pädiatrischer Patienten

„Der Champion der Pädiatrie“, „Supermeister“ ² und „Der Sankt der Kinderheilkunde“ ³ waren Spitznamen von Qian Yi . Dem Arzt wurde der Rang eines „Gelehrten der Kaiserlichen Akademie“ verliehen, nachdem er den Sohn des Kaisers Shenzong behandelt hat. Der Prinz litt unter Magenproblemen und keiner der Hofärzte konnte ihn erfolgreich behandeln. Nach der Untersuchung des Patienten verabreichte der Arzt eine Mischung aus fünf Pflanzenarten und Eselsleder namens „Huang Tu Tang“ und berichtete, dass die Milz des Prinzen von einem Pathologen befallen worden war. In der Antike war es sehr schwierig, Kinder zu behandeln, weil Kinder ihre Beschwerden nicht genau beschreiben können. Da es kompliziert war, ihren Zustand zu erkennen, wollten sich nur wenige Ärzte auf Kinderheilkunde spezialisieren. Qian Yi schrieb zu Lebzeiten nicht viele Bücher. Nach seinem Tod stellte Yan Jizhong, Qians Schüler, ein Buch über Kinderbehandlungen zusammen, mit dem Titel „Qians Schlüssel zur Diagnose und Behandlung von Kinderkrankheiten“. Das Buch wurde im Jahr 1119 veröffentlicht und zeigte Qians medizinische Theorien, klinische Erfahrungen, Fallberichte und bewährte Rezepte. Es war das erste Mal in der chinesischen Geschichte, dass ein Handbuch zur Behandlung von Kinderkrankheiten veröffentlicht wurde. ⁴

Neben Kinderheilkunde war Frauenheilkunde ein florierender Bereich der medizinischen Entwicklung. Chen Ziming gilt als einer der Begründer der gynäkologischen traditionellen chinesischen Medizin und war Lehrer höchsten Ranges an der Mingdao-Akademie während der Südlichen Song-Dynastie. In einer Zeit, in der viele Ärzte nicht den Mut hatten, sich mit Frauenkrankheiten, zu befassen, verfasste Chen Ziming die erste Monografie zur TCM-Gynäkologie. Das Buch enthält Rezepte und medizinische Ratschläge für schwangere Frauen. Seine Ansichten ähneln modernen Konzepten der vor- und nachgeburtlichen Behandlung, und einige seiner Rezepturen zur Behandlung bestimmter Beschwerden oder zur Beschleunigung der Geburt wurden durch moderne pharmakologische Studien bestätigt. ⁵

¹ Hangzhou Municipal Bureau of Culture, Radio, TV and Tourism, Song Dynasty

² Min Li, Yongxuan Liang: "Qian Yi, Super Pediatrician"

³ Xiyuan Hospital of CACMS: "Bronze Statue of Qian Yi's Pulse Diagnosis"

⁴ Min Li, Yongxuan Liang: "Qian Yi, Super Pediatrician"

⁵ Yongxuan Liang, Hongmei Kaneko : "Chen Ziming",S. 135-136

Empirische Forschung der menschlichen Anatomie und deren Darstellung in Fachbüchern

Die menschliche Anatomie war in Europa vor dem 16. Jahrhundert selten geforscht. Die Forschungen von Xu Shuwei, Wu Jian, Yang Jie und Song Ci zeigen das fortgeschrittene Niveau des anatomischen Verständnisses im China des 11. Jahrhunderts, das anderen Zivilisationen weit voraus war. Der erste Arzt in der chinesischen Geschichte, der eine Sammlung seiner eigenen Fälle veröffentlichte, war Xu Shuwei. Er veröffentlichte 1149 das Buch „Shang Han Jiu Shi Lun“ (Neunzig Diskussionen über durch Kälte verursachte Erkrankungen). Für jeden Fall beschrieb Xu Shuwei die konkreten Umstände, worunter der Patient erkrankt war, das klinische Wissen, das er zur Behandlung des jeweiligen Patienten anwandte, und Informationen darüber, wie er mit Patienten und deren Familien kommunizierte.⁶

Wu Jian seziierte die Leichen von 56 hingerichteten Revolutionären, entfernte die Nieren und Därme, analysierte sie und bat einen Maler, sie zu illustrieren. Das Buch trägt den Titel „Anatomische Illustrationen von Ou Xifan“ und ist eine der ersten menschlichen Anatomie-Illustrationen. Der Arzt bemerkte unter anderem, dass die rechte Niere etwas tiefer liegt als die linke. Er bestätigte auch, dass sich die Milz unter der linken Seite des Herzens befindet, was den Fehler korrigierte, wonach laut Huangdis Innerem Klassiker die Leber links und die Milz rechts liegen sollte. Außerdem bemerkte er einige pathologische Zeichen. Zum Beispiel bekommt ein Mann, der viel hustet, dunkle Lungen und eine dunkle Gallenblase.⁷

Im Jahr 1106 zeichnete Yang Jie den „Anatomischen Atlas der Wahrheit“, nachdem er Autopsien an hingerichteten Gefangenen durchgeführt hatte.⁸ Der Atlas enthält Beschreibungen der Form und Lage der inneren Organe, detaillierte Zeichnungen mit erklärenden Anmerkungen zur Thorakoabdominal-Anatomie von vorne, hinten und seitlich. Außerdem sind Blutgefäße, das Verdauungs-, Harn- und Fortpflanzungssystem ebenfalls in Bildern dargestellt.⁹

Fortschritte in der Akupunktur und Reformen im Studium von Akupunktur

Wang Weiyi war ein berühmter und herausragender Akupunkteur, der während der Song-Dynastie als Hofarzt für zwei Kaiser tätig war¹⁰. Er war außerdem der leitende Arzt der Hanlin-Akademie¹¹. Auf Befehl von Kaiser Renzong fertigte Wang Weiyi die weltweit ersten zwei lebensgroßen Akupunkturmodelle an. Die Figur bestand aus zwei Teilen, der Vorder- und der Rückseite des Körpers, auf denen insgesamt 365 markierte Akupunkturpunkte angebracht waren. Medizinstudenten übten und legten schließlich ihre praktischen Prüfungen an den Bronze-Figuren ab. Die Figur wurde mit Wachs überzogen, um die Akupunkturpunkte zu versiegeln, und mit Wasser oder Quecksilber gefüllt. Wenn der Prüfling die Nadel korrekt in den Akupunkturpunkt einführte, trat Flüssigkeit aus. Andernfalls drang die Nadel nicht in die Figur ein. Wang Weiyi verfasste gleichzeitig ein medizinisches Handbuch zur Akupunktur. Um das Werk „Tongren Shuxue Zhenjiu Tujing“ zu schreiben, konsultierte Wang Weiyi eine große Anzahl medizinischer Klassiker sowie seine eigenen Fallnotizen. Das 1029 veröffentlichte Buch stellte 657 Akupunkturpunkte vor und war in drei Bände unterteilt. Es beschrieb nicht nur die Lage und

⁶ Goldschmidt, A Song-dynasty Doctor's Narration of His Own Medicine, S.95-103

⁷ Shao, Shuijin; Guo, Haidong; Mou, Fangfang; Guo, Chunxia; Zhang, Lisheng : "The Records of Anatomy in Ancient China", S. 210-215

⁸ Shaw V, Diogo R, Winder IC. : "Ancient Chinese anatomy", S. 1201-1214

⁹ Shao, Shuijin; Guo, Haidong; Mou, Fangfang; Guo, Chunxia; Zhang, Lisheng : "The Records of Anatomy in Ancient China", S. 210-215

¹⁰ Li M, Liang Y: "Wang Weiyi, acupuncture expert of the Song Dynasty"

¹¹ Wikipedia: "Wang Weiyi (physician)"

Anwendung der Punkte, sondern erklärte auch den Verlauf der Meridiane und stellte sie auf der Rück-, Vorder- und Seitenansicht des Körpers dar.¹²

Fazit

Zusammenfassend lässt sich zeigen, wie die Song-Dynastie den Verlauf der medizinischen Entwicklung beeinflusst hat. Wenig erforschte Fachgebiete wie die Kinder- und Frauenheilkunde entwickelten sich durch die Analyse konkreter Krankheitsverläufe. Bücher über die Behandlung pädiatrischen und weiblichen Patienten wurden verfasst und im Reich verbreitet. Die Anatomie und die Pathologie wurde systematisch untersucht und der Zugang zu einem vertieften Studium der Akupunktur wurde durch den Einsatz fortschrittlicher Instrumente erleichtert. Zahlreiche Wissenschaftler und Ärzte veröffentlichten detaillierte anatomische Atlasse und Sammlungen eigener Fälle. Akupunktur wurde für das erste Mal durch Praxis anstatt Theorie gelehrt. Drei umfangreiche Bände stellten über 600 Akupunkturpunkte dar und erklärten die Methoden der Behandlung.

Literaturverzeichnis

1. Goldschmidt, Asaf: „Case Records as Medical Stories: A Song-dynasty Doctor’s Narration of His Own Medicine—Xu Shuwei (1080–1154)”, in: Chinese Medicine and Culture 7(2), Juni 2024, S. 95–103.
2. Hangzhou Municipal Bureau of Culture, Radio, TV and Tourism: „Song Dynasty – The Heyday of China’s Medical Development”, https://wgly.hangzhou.gov.cn/art/2023/7/14/art_1229471480_58947919.html, letzter Zugriff: 28.07.2025.
3. Li, M.; Liang, Y.: „Wang Weiyi, acupuncture expert of the Song Dynasty”, in: Journal of Traditional Chinese Medical Science (2016).
4. Li, Min; Liang, Yongxuan: „Qian Yi, Super Pediatrician”, in: Journal of Traditional Chinese Medical Sciences (Volume 3, Issue 3, 2016), S. 133–134.
5. Shao, Shuijin; Guo, Haidong; Mou, Fangfang; Guo, Chunxia; Zhang, Lisheng: „The Records of Anatomy in Ancient China”, in: Chinese Medicine and Culture 3(4), Okt.–Dez. 2020, S. 210–215.
6. Shaw, V.; Diogo, R.; Winder, I. C.: „Hiding in Plain Sight – Ancient Chinese Anatomy”, in: Anat Rec. 2022, S. 1201–1214.
7. Yongxuan Liang, Hongmei Kaneko : „Chen Ziming, a famous physician of the South Song Dynasty“, in: Journal of Traditional Chinese Medical Sciences, Volume 12, Issue 2, 2025, S. 135-136,
8. Wikipedia: „Wang Weiyi (physician)“, [https://en.wikipedia.org/wiki/Wang_Weiyi_\(physician\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Wang_Weiyi_(physician)), letzter Zugriff 28.07.2025
9. Xiyuan Hospital of CACMS: „Bronze Statue of Qian Yi’s Pulse Diagnosis“, <https://xyhospital.com/Html/News/Articles/20303.html>, letzter Zugriff 28.07.2025

¹² Li M, Liang Y: "Wang Weiyi, acupuncture expert of the Song Dynasty"